

Protokoll

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Wasserwirtschaft, Bau und Planung der Samtgemeinde Thedinghausen** am Mittwoch, dem 30. November 2011, 19:30 Uhr, in Thedinghausen-Lunsen, Gasthaus Kehlenbeck, Achimer Landstr. 5.

Anwesend:

Vorsitzender Schröder
Ratsmitglied Burkel
Ratsmitglied Bremer
Ratsmitglied Hemmje
Ratsmitglied Dr. Künnemeyer
Ratsmitglied Meyer
Ratsmitglied Thies
Ratsmitglied Schumacher als Vertreter für Ratsmitglied Becker-Portele
Ratsmitglied Suhr
Ratsmitglied Lübkemann als beratendes Mitglied

Von der Verwaltung:

Bauamtsleiter Link
Herr Stechow als Protokollführer

Als Gäste:

Ratsmitglied von Hollen
Herr Denker, Morsum

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Schröder eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 – Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 3 - Beratung und empf. Beschlussfassung über die Aufstellung der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes „Erweiterung der Sondergebiete für Windkraftanlagen“,

- a) Zustimmung zum Vorentwurf
- b) Freigabe für das Verfahren „Frühzeitige Bürgerversammlung“
- c) Freigabe für das Verfahren „Frühzeitige Beteiligung Träger öffentlicher Belange“.

-DS-Nr. S.4.17.37-

Herr Link geht kurz auf den Anlass für die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes Windkraft ein. Hintergrund ist, dass die regenerativen Energien in der Samtgemeinde Thedinghausen mehr gefördert werden sollen. Hierzu wurde eine Analyse beim Planungsbüro in Auftrag gegeben, das zu dem Ergebnis gekommen ist, dass in Beppen und Blender noch Potentialflä-

chen zur Verfügung stehen. Für diese beiden Potentialflächen wird die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes aufgestellt. Da diese Flächennutzungsplanflächen von dem Regionalen Raumordnungsprogramm abweichen, hat der Landkreis Verden einen Zielabweichungsbescheid erteilt.

Ratsmitglied Thies fragt an, wie es in Blender i.S. Windkraft weitergehen soll.

Der Unterzeichner erklärt, dass in der nächsten Ratssitzung im nichtöffentlichen Teil dieser Punkt auf die Tagesordnung gesetzt werden soll. Dazu werden das Planungsbüro und die Firma E3 aus Hamburg eingeladen. Der neue Rat muss sich erstmal grundsätzlich darüber unterhalten, wie es i.S. Windkraft Blender weitergehen soll.

Ratsmitglied Schumacher fragt, ob es denn heute überhaupt noch zeitgemäß ist, die Windkraftanlagen auf 120 m zu deckeln. Die Technik macht Fortschritte weiter und die Erträge sind bei höheren Anlagen größer.

Herr Link erwidert, dass ab 100 m Höhe eine Tages- und Nachtkennzeichnung erforderlich ist. Insbesondere diese Kennzeichnung führt in der Bevölkerung zum Teil auf Widerstand. In Blender wollte man ganz klar keine Befeuern und daher sind dort nur 100 m erlaubt. In Beppen war es politischer Wille, auf 120 m zu deckeln.

Ratsmitglied Thies ergänzt, dass nunmehr in Hustedt Anlagen mit 150 m Höhe aufgebaut werden. Insofern wird die Gemeinde u.U. die 100 m nicht aufrecht erhalten können. Dies muss noch politisch geklärt werden.

Ratsmitglied Lübke fragt nach der Transponder-Technik, so dass die Windparks nur gekennzeichnet werden, wenn sich Luftfahrzeuge nähern. Der Investor hatte der Gemeinde seinerzeit zugesagt, dies nachzurüsten.

Herr Link erwidert, dass diese Transponder-Technik immer noch nicht Stand der Technik ist. Der Protokollführer ergänzt, dass nach den jetzigen Luftfahrtrichtlinien diese Technik vom Investor noch nicht eingesetzt werden darf.

Vorsitzender Schröder lässt über die nachfolgenden Beschlussvorschläge abstimmen:

- a) Der Samtgemeindeausschuss stimmt dem Vorentwurf der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes Stand 08.11.2011, zu.
- b) Der Samtgemeindeausschuss beschließt auf der Basis des Vorentwurfes v. 08.11.2011 die Durchführung einer frühzeitigen Bürgerversammlung.
- c) Der Samtgemeindeausschuss beschließt auf der Basis des Vorentwurfes v. 08.11.2011 die Durchführung des Verfahrens „Frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange“.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 4 - Beratung und empf. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2012, soweit diesen Fachausschuss betreffend

Vorsitzender Schröder übergibt das Wort an Herrn Link.

Herr Link erklärt, dass er wie in den vorhergehenden Jahren die Positionen anspricht, die diesen Fachausschuss betreffen, und zwar zuerst den Ergebnishaushalt, dann den Finanzhaushalt und zum Schluss die Prioritätenliste. Der Gesamthaushalt hat lediglich einen Fehlbetrag von 9.100,00 €.

Er verteilt nochmal eine entsprechende Liste mit den Seitenzahlen und den Haushaltspositionen. Dort hat sich ein kleiner Fehler eingeschlichen, so dass die übersandte Übersicht ausgetauscht werden kann.

Anhand dieser Übersicht geht Herr Link nunmehr den Haushaltsplanentwurf durch. Er erläutert die entsprechenden Ansätze bzw. welche Positionen sich dahinter befinden.

Fragen zu den Ansätzen/Veränderungen von den Ausschussmitgliedern werden von Herrn Link beantwortet.

Nachfolgend haben sich folgende Änderungen während dieser Beratung ergeben:

Seite 135, Ergebnishaushalt 11108.7821000 – Rathausplatz

Aufgrund von neueren Erkenntnissen kann lt. Herrn Link der Ansatz von 20.000,00 € auf 17.000,00 € reduziert werden.

Seite 175

Herr Link erklärt, dass für die Restaurierung des Erbhofes/Renaissancesaal die anvisierten Baukosten von 1,4 Mio. € nach den ersten Ausschreibungen eingehalten werden. Insbesondere freut er sich darüber, dass mit 1,15 Mio. € Zuschüssen zu rechnen ist. Am nächsten Montag findet die Baustelleneinweisung statt und die Hauptsumme wird im Jahr 2012 ausgegeben, der Rest folgt dann in 2013.

Seite 199

Herr Link weist darauf hin, dass die Untersuchungen ergeben haben, dass nicht die Hauptkanäle, sondern die Schächte in einem schlechten Zustand sind, so dass hier in Zukunft der Schwerpunkt der Sanierungskosten liegen wird.

Es folgt jetzt die Prioritätenliste.

Seite 291 – Rathaus Thedinghausen

Herr Link bittet um Zustimmung, dass in den nächsten Jahren nunmehr die Heizungsanlage in Angriff genommen werden kann.

Ratsmitglied von Hollen fragt an, ob man sich auch im Hinblick auf ein Blockheizkraftwerk für das Rathaus Gedanken gemacht hat.

Herr Link antwortet, dass man hier noch flexibel ist und sicher auch über ein BHKW nachdenken wird.

Seite 291 – Feuerwehrgerätehäuser

Ratsmitglied Lübke mann weist darauf hin, dass es im Hinblick auf die lfd. Nr. 2 - Feuerwehrgerätehaus Emtinghausen: Dach, Tür, Fassade, Akustik, 45.000,00 €, neue Erkenntnisse gibt. Es ist noch nicht offiziell, aber es gibt Gespräche darüber, ob nicht die Freiwillige Feuerwehren in Emtinghausen und Bahlum sich zusammentun und sich ein ganz neues Domizil bauen. Er schlägt daher vor, diese 45.000,00 € mit einem Sperrvermerk zu versehen. Der Feuer-schutzausschuss kann sicherlich hierüber auch noch eine Aussage treffen.

Die Ausschussmitglieder sind damit einverstanden, dass diese 45.000,00 € mit einem Sperrvermerk versehen werden.

Seite 193, Turnhalle Morsum

Ratsmitglied Meyer weist darauf hin, dass er Feuchtigkeitsschäden an der neuen Turnhalle Morsum gesehen hat, und zwar im Bereich der ehemaligen Glasbausteine, aber außerhalb der Belüftung.

Die Verwaltung wird der Sache nachgehen.

Seite 294, Gudewill-Schule, C, D, E, F, Nr. 34 Erweiterung/Erneuerung Schließanlage, 21.000,00 €

Der Ausschuss stellt fest, dass die 21.000,00 € gestrichen werden können, da der Samtgemeindeausschuss gestern Abend eine anderweitige Entscheidung getroffen hat.

Seite 295, Pausenhof im Außenbereich Gudewill-Schule Haus A-E, Nr. 41, Reparatur Gummiplatz, 10.000,00 €

Ratsmitglied Schumacher macht deutlich, dass eine Erneuerung dieses Gummiplatzes für die Schülerinnen und Schüler sehr wichtig ist. Dieser Platz wird wirklich sehr viel angenommen und sollte nach dieser langen Zeit in einen ordentlichen Zustand versetzt werden.

Pausenhof im Außenbereich Gudewill-Schule Haus A-G, Nr. 42, Eisenpforte Durchgang Born/Weber, 3.000,00 €

Ratsmitglied Burkel bittet den Ausschuss, hier auf jeden Fall eine Zustimmung zu erteilen. Dieser kurze Weg dient abends und in Ruhezeiten als Zuwegung zum Schulgelände. Die Nachbarn fühlen sich durch diese Besucher sehr gestört. Ein entsprechendes Eisentor als Feuerwehrezufahrt würde die Situation sehr verbessern.

Der Ausschuss sieht dies ebenso.

Seite 295, Hausmeisterwohnung Nr. 52, Dachsanierung, 10.000,00 €

Ratsmitglied von Hollen fragt an, ob man das Dach nicht vielleicht komplett neu als Satteldach erstellen sollte. Diese Flachdächer machen immer wieder Probleme und führen langfristig zu hohen Kosten. Hier sollte die Verwaltung mal eine Kostenschätzung für ein flach geneigtes Satteldach einholen.

Die Verwaltung wird dies mit bedenken.

Seite 295, Gustav-England-Halle, Nr. 5, Erneuerung Lüftungsanlage, 195.000,00 €

Herr Link erklärt, dass diese Maßnahme zwar teuer ist, sich aber sehr schnell amortisiert. Das haben die bisherigen Erfahrungen gezeigt. Bei dieser Lüftungsanlage kann man bereits von einer Amortisation innerhalb von sechs Jahren sprechen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen zum Haushaltsentwurf 2012 mehr vorliegen, lässt Vorsitzender Schröder darüber abstimmen:

Der Haushaltsplan 2012, soweit diesen Fachausschuss betreffend, wird in der vorgelegten Fassung unter Berücksichtigung der heute empfohlenen Änderungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 5 - Mitteilungen und Anfragen

a) Ratsmitglied Burkel fragt an, ob es nach der Doppik möglich ist, die Mietwohnungen aus dem Schulbereich herauszugliedern. Dies würde für die Schulen erstmal besser aussehen und auch der Übersichtlichkeit dienen.

Herr Link wird prüfen lassen, ob dies möglich ist. In Frage kommt dann das allgemeine Grundvermögen.

TOP 5 - Mitteilungen und Anfragen

b) Ratsmitglied von Hollen bittet, bei der Turnhalle in Morsum eine Dauerbeleuchtung zu installieren. Nachdem die Halle nunmehr Wettkampfgröße hat, spielt der TSV Morsum dort seine Punktspiele überregional. Es kommen sehr viele Zuschauer von weit her. Diese stehen dann oft abends im Dunkeln, da sie sich mit der vorhandenen Bedienung natürlich nicht auskennen. Hier ist es ratsam, eine Dauerbeleuchtung einzurichten. Dies betrifft insbesondere auch die Bereiche Fahrradständer/Holzpoller. Ob hier evtl. eine Kopplung an die Straßenbeleuchtung möglich ist, müsste geprüft werden.

Herr Link sichert zu, dass die Verwaltung dies technisch prüfen und eine Kostenschätzung anfertigen wird.

TOP 6 – Einwohnerfragestunde

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

Vorsitzender Schröder bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 20.35 Uhr.

Vorsitzender

Bauamtsleiter

Protokollführer